

K a p e l l m a n n : P u b l i c P r i v a t e P a r t n e r s h i p – P P P



Berlin

Düsseldorf

Frankfurt/Main

Mönchengladbach

München

Kompetenz für
Ihr maßgeschneidertes PPP-Projekt



Kapellmann: Public Private Partnership

Infolge der zunehmend angespannten Finanzlage in Staatshaushalten geht die öffentliche Hand vermehrt dazu über, öffentliche Aufgaben in Zusammenarbeit mit der Privatwirtschaft zu erfüllen. Planung, Bau, Finanzierung und Betrieb von Infrastrukturprojekten (Schulen, Verwaltungsgebäude, Justizzentren, Straßen, Brücken, Tunnel, Flughäfen) oder in den Bereichen Wasser, Abwasser, Abfallent- und Energieversorgung werden mit Hilfe privater Partner realisiert. Wir führen öffentliche Auftraggeber sowie private Auftragnehmer zu langfristigen Projekterfolgen.

Mönchengladbach, im September 2005



Prof. Dr. Klaus D. Kapellmann

Rechtsanwalt





Unsere Kompetenzen

Wir halten PPP-Kompetenz in allen unseren Standorten für Sie bereit. Unsere PPP-Teams beraten und begleiten Sie umfassend bei der Strukturierung und Realisierung Ihres PPP-Projekts. Wir arbeiten mit Experten zusammen, die Ihnen die notwendige, außerrechtliche Dienstleistung erbringen, z.B. den Wirtschaftlichkeitsvergleich zwischen herkömmlicher und PPP-Beschaffung.

■ **Projektgrundstruktur**

Klären der Projektbeteiligten, etwaige Gründung von Objektgesellschaften unter Berücksichtigung verschiedenster, gesellschaftsrechtlicher Beteiligungsformen, Schnüren des Vertragspakets, Führen von Vertragsverhandlungen

■ **Vergaberecht**

Strukturierung und Durchführung des Verhandlungs- und Wertungsverfahrens mit Aufstellung der Eignungs- und Zuschlagskriterien, outputspezifischer Leistungsbeschreibung etc.

■ **Öffentliches Recht, Haushalts- und Kommunalrecht**

Klärung der öffentlich-rechtlichen Randbedingungen und der haushaltsrechtlichen Belange des Projektes

■ **Förderrecht, Beihilferecht**

Abstimmung auf förder- und beihilferechtliche Rahmenbedingungen, für erfolgreiche, ggf. erforderliche Projektanträge und Pränotifizierungsgespräche

■ **Arbeits- und Steuerrecht sowie Insolvenzvorsorge**

Berücksichtigung steuerlicher und arbeitsrechtlicher Fragestellungen (sozialverträgliche Personalkonzepte), Abmilderung des Insolvenzrisikos durch z.B. step-in-Klauseln



Unsere Referenzen (Beispiele)

<p>Betreiber- bzw. Investorenmodell</p>	<p>Erstes großes kommunales PPP-Modell: Komplettberatung der Landeshauptstadt Düsseldorf bei Konzeption und Vergabe von Planung, Bau, Finanzierung und Betrieb der neuen Multifunktionsarena; Juristisches Projektmanagement JurProM® beim Bau der Arena. Volumen: ca. 220 Mio. Euro (2001–2004)</p>
<p>Kooperationsmodell</p>	<p>Komplettberatung bei Verkauf von 49 % der Anteile der Stadtwerke Düsseldorf AG an der AWISTA Gesellschaft für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung mbH Düsseldorf. Volumen: im dreistelligen Mio.-Euro-Bereich (2001–2003) Verkauf Stadtwerke Düsseldorf Volumen: oberhalb 100 Mio. Euro</p>
<p>Finanzierungs- bzw. Forfaitierungsmodell („Aachener Modell“)</p>	<p>Komplettberatung des Kreises Aachen bei der Vergabe von Planung, Bau und Finanzierung zweier kommunaler Zweckbauten. Volumen: im zweistelligen Mio.-Euro-Bereich (2002–2003; Berufskolleg/Kreishauserweiterung) Bau und Finanzierung eines Feuerwehrhauses der Kreisstadt Olpe. Volumen ca. 8 Mio. Euro (2004–2005)</p>
<p>Konzessionsmodell</p>	<p>Komplettberatung eines Bieterkonsortiums bei Einführung des Lkw-Maut-Systems einschließlich Vertretung in Vergabenachprüfungsverfahren Volumen: ca. 6 Mrd. Euro (2000–2004) Bau und Betrieb von Studentenwohnheimen in Frankfurt/Main Volumen: ca. 20 Mio. Euro (2005 ff.)</p>
<p>Leasing-/ Investorenmodell</p>	<p>Vergabe- und Vertragsrechtliche Beratung des Flughafens Düsseldorf bei Bau und Finanzierung einer dreistöckigen Tiefgarage Volumen: im zweistelligen Mio.-Euro-Bereich (2003–2004)</p>
<p>Konzepte bei Haushaltssicherung („Grefrather Modell“)</p>	<p>Mehrfach erfolgreich realisiertes Tausch-Modell für Gemeinden im „Zwang“ der Haushaltssicherung: Die These „Gestalten ohne Finanzen“ des Deutschen Städte- und Gemeindebundes bestätigt unser Modell. Volumen: Sportbereich 2–5 Mio. Euro (2003–2004)</p>
<p>Modifiziertes Vermietungsmodell</p>	<p>Neubau von vier Messehallen einschließlich Konferenzzentrum, Messeboulevard usw. in Köln (Nordareal), Beratung auf Mieterseite Volumen: ca. 300 Mio. Euro (2003–2005)</p>



Ihre Ansprechpartner

Büro Düsseldorf

Rechtsanwalt Dr. Röwekamp
Stadttor 1
40219 Düsseldorf

Telefon: 02 11 / 60 05 00-0
Telefax: 02 11 / 60 05 00-91
d@kapellmann.de

Büro Mönchengladbach

Rechtsanwalt Dr. Fuchs
Rheinbahnstraße 30-32
41063 Mönchengladbach

Telefon: 0 21 61 / 8 11-8
Telefax: 0 21 61 / 8 11-777
mg@kapellmann.de

Büro Berlin

Rechtsanwalt Dr. Bönker
SpreePalais am Dom
Anna-Louisa-Karsch-Straße 2
10178 Berlin

Telefon: 0 30 / 39 97 69-0
Telefax: 0 30 / 39 97 69-91
b@kapellmann.de

Büro Frankfurt / Main

Rechtsanwalt Dr. Planker
Oberlindau 76-78
60323 Frankfurt/Main

Telefon: 0 69 / 71 91 33-0
Telefax: 0 69 / 71 91 33-91
f@kapellmann.de

Büro München

Rechtsanwalt Dr. Markus
Schäfflerstr. 8
Schäfflerhof
80333 München

Telefon: 0 89 / 24 21 68-0
Telefax: 0 89 / 24 21 68-61
m@kapellmann.de

